

## Einfluss verschiedener Mikronährstoff-Kombinationen auf Hemmung bzw. Vermehrung menschlicher Hautkrebszellen (Melanoma)

### Bild I: Graphische Dokumentation der Testergebnisse

In dieser Versuchsanordnung (Bild I, rechte Seite oben) wurden die Mikronährstoff-Kombinationen an menschlichen Hautkrebszellen entsprechend der jeweils empfohlenen Tagesdosierung getestet. Dabei wurde deren Wirkung auf das Absterben – bzw. das Wachstum – der Krebszellen geprüft.

Wie bereits bei den Leberkrebszellen zeigten auch hier die Vergleichs-Kombinationen im Durchschnitt eine deutliche Wachstumsförderung der menschlichen Hautkrebszellen (dunkelrote Säule am rechten Rand): Die Krebszellen vermehrten sich im Durchschnitt aller Vergleichs-Kombinationen um mehr als das Doppelte gegenüber der Kontrolle.

Im Gegensatz dazu führte die in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut entwickelte generelle Mikronährstoff-Kombina-

tion (Säule A) bei den Hautkrebszellen zu einer Absterberate von etwa 20 % im Vergleich zur Kontrolle (Nulllinie). Noch deutlicher zeigte sich diese positive Wirkung mit der speziell entwickelten Mikronährstoff-Kombination (Säule B). Diese war in der Lage, 86 % der Krebszellen abzutöten.

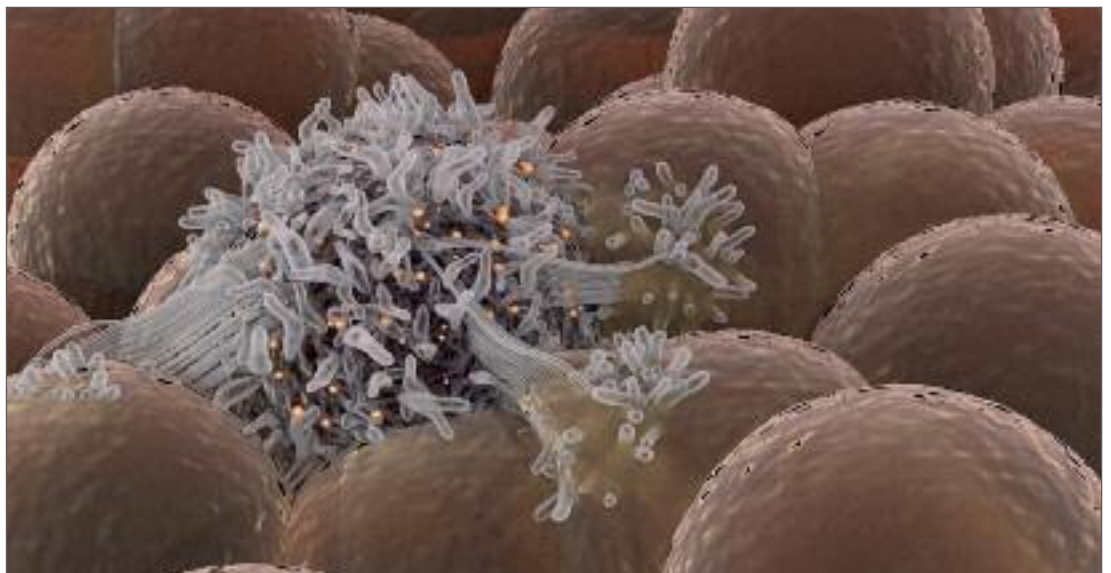
Unter dem Mikroskop (Bild II) lassen sich die Ergebnisse dieser Reihenuntersuchungen an menschlichen Hautkrebszellen besonders eindrucksvoll darstellen.

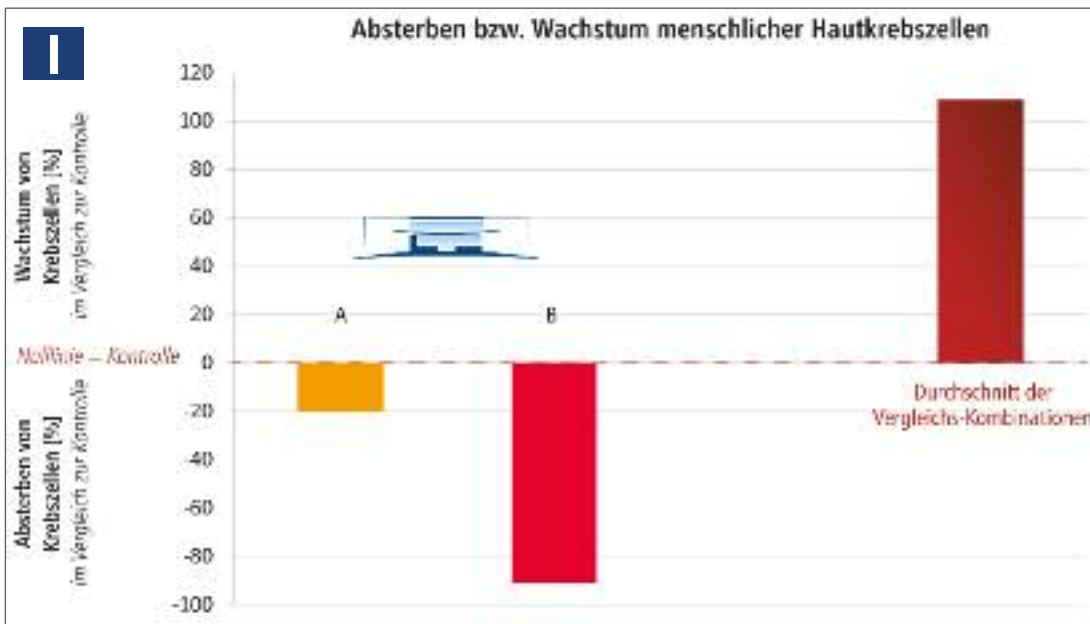
### Bild II: Mikroskopische Dokumentation der Testergebnisse

Die Bilder in der Abbildung II (rechte Seite unten) entsprechen den jeweiligen Balken im Säulendiagramm (Abbildung I) darüber:

- Die Kontrolle (linkes Bild in Abb. II) entspricht der Nulllinie in Abbildung I: Die Testschale ist mit Krebszellen übersät.

### Mikroskopische Aufnahme einer Krebszelle auf gesunden Zellen





**Untersuchte Mikro-nährstoff-Kombinationen in Abb. I und II bestehend aus:**

**A** Verschiedenen Vitaminen, Mineralstoffen, Spurenelementen, Aminosäuren, sekundären Pflanzenstoffen

**B** Vitamin C, Lysin, Prolin, Arginin, Grüntee-Extrakt, Quercetin, Selen, Kupfer, Mangan



- Bild A entspricht der Säule A: Die Anzahl der Krebszellen ist gegenüber der Kontrolle bereits vermindert.
- Bild B entspricht der Säule B: Die Anzahl der Krebszellen ist gegenüber der Kontrolle deutlich vermindert - nur noch vereinzelte Krebszellen haben überlebt.
- Das Bild ganz rechts in Abbildung II entspricht der Säule „Vergleichs-Kombinationen“ und gibt stellvertretend den Blick auf eine Testschale der untersuchten Vergleichsprodukte wieder. Dabei nahm die Krebszellendichte gegenüber der Kontrolle zu - die Krebszellen hatten sich noch rascher vermehrt als in der Kontrolle, also ohne jegliche Mikronährstoff-Zugabe.

Die negativen Testergebnisse der Vergleichs-Kombinationen bedeuten nicht, dass diese Krebs *auslösen*, also krebserregend sind.

Sie besagen jedoch, dass die Vermehrung bereits vorhandener Krebszellen in Gegenwart dieser Mikronährstoffe beschleunigt ablaufen kann.

Dass die negativen Testergebnisse der Vergleichs-Kombinationen in beiden Untersuchungsreihen - sowohl mit menschlichen Krebszellen der Haut (Melanom) als auch der Leber - festgestellt wurden, legt nahe, dass ähnliche Ergebnisse auch bei Krebszellen anderer Organe auftreten können.